DUNI
GROUP
10.7.25
UMWELT-
ERKLÄRUNG
2024
Duni GmbH
Aktualisierte Version

# VORWORT

Duni verschönert jede Gelegenheit bei der Menschen zum Essen und Trinken zusammenkommen. Das ist unser Versprechen an unsere Kunden. Um dem zu entsprechen, reicht es nicht aus, funktionelle und attraktive Produkte und Konzepte anzubieten. Für uns als Unternehmen gehört ebenso dazu, dass wir Umwelt verantwortlich handeln.

Basis für unser Handeln in diesem Bereich ist unsere so genannte „Decade of Action", in der wir darlegen wie wir negative Auswirkungen unseres Geschäftsbetriebes auf die Umwelt kontinuierlich reduzieren wollen.

Ein Baustein auf unserem Weg ist die Zertifizierung nach EMAS. Hier können wir eindeutig darlegen welche Einflüsse wir ausüben. Im EMAS-Report können wir eindeutig darstellen, wo unser Unternehmen welche Einflüsse auf die Umwelt ausübt.

Dabei schauen wir nicht nur auf die Herstellung und Vermarktung unserer Produkte, sondern wir beziehen auch die Herkunft und die Transporte unserer Rohwaren sowie eine verantwortliche Entsorgung derselben mit ein.

Wir fertigen und vermarkten überwiegend Einwegprodukte, welche hinsichtlich ihrer Umweltauswirkungen immer im Fokus stehen. Daher ist es unser Anliegen die Produkte in einer Weise herzustellen und zu vermarkten, dass die Umweltauswirkungen möglichst gering gehalten werden.

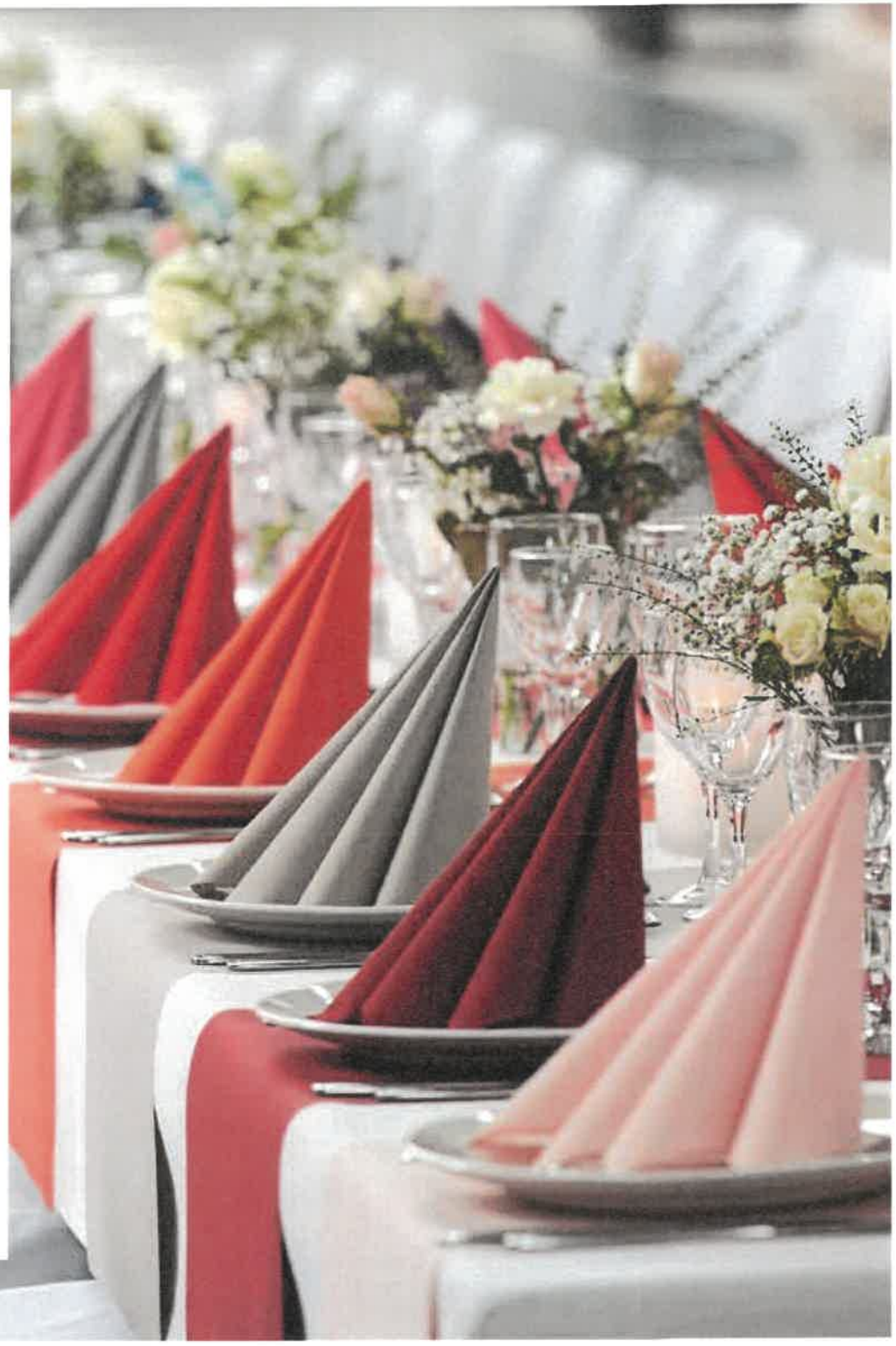
Die Teilnahme der Duni GmbH am EMAS System hilft uns, Prozesse und Verbräuche immer wieder kritisch zu hinterfragen und zu kontinuierlichen Verbesserungen zu gelangen. Zudem ist die Veröffentlichung des Umweltreports eine zusätzliche Möglichkeit, die Kommunikation mit interessierten Kreisen zu forcieren.

In dieser validierten Umwelterklärung sind die relevanten Daten von 2020 bis 2024 aufgeführt.

Die Struktur ist gegenüber früheren Erklärungen beibehalten worden. Lediglich das Layout wurde angepasst.

Matthias Voß
Geschäftsführer Duni GmbH

10.7.25



10.7.25

# INHALT


**2** *Vorwort*
**4** *Historie*
**5** *Standort*
**7** *Unternehmensprofil*
**8** *Kontext der Organisation*
**9** *Interessierte Parteien*
**10** *Risiken + Chancen*
**13** *Rohstoffe*
**15** *Manufacturing*
**18** *Unsere Produkte*
**21** *Umweltpolitik*
**27** *Managementsystem*
**28** *Zertifikate*
**30** *Input und Output*
**33** *Umweltaspekte - direkt*
**38** *Umweltaspekte - indirekt*
**40** *Kernindikatoren*
**42** *Umweltziele*
**47** *Interne + externe Kommunikation*
**49** *Erklärung Umweltgutachter*

10.7.25

# HISTORIE

**1958** Das erste Verkaufsbüro, damals noch unter dem Namen „Billingsfors Papieragentur GmbH", wird in Hamburg gegründet.

**1972** Unter dem Namen „Deutsche Duni GmbH" beginnt eine erste kleine Fertigung in einem älteren Fabrikgebäude in Bramsche.

**1976** Im Bramscher Ortsteil Achmer wird ein neues Produktions-, Lager- und Verwaltungsgebäude errichtet.

**1981/82**
**1986**
**1990/91** Aufgrund der guten Verkehrsanbindungen und der zentralen europäischen Lage hat sich der Standort Bramsche als gute Wahl erwiesen, was drei große Erweiterungsbauabschnitte in den kommenden 15 Jahren zeigen.

**1993** Erweiterung des Verwaltungsgebäudes: die bebaute Gesamtfläche beträgt jetzt ca. 53.000 qm

**1998** Umfirmierung in „Duni GmbH & Co. KG"

**2007** Die Lager- und Logistiktätigkeiten werden abgekoppelt und firmieren fortan unter dem Namen „Duni Logistik GmbH"

**2008** Die Duni feiert in Deutschland ihren 50. Geburtstag

**2009** Umfirmierung in „Duni GmbH"

10.7.25

# STANDORT

**Duni GmbH, Bramsche**
Der Standort im niedersächsischen Bramsche ist in einem Mischgebiet im Ortsteil Achmer angesiedelt. In der Nähe befinden sich der Mittellandkanal und eine Eisenbahnstrecke. Es gibt keine weiteren zur Duni GmbH gehörenden Standorte oder Energieabnahmestellen. Das Bild zeigt das Betriebsgelände der DUNI GmbH, Robert-Bosch-Str. 4.

Mit aktuell ca. 510 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Duni GmbH die größte Produktionsstätte der Duni Group und gleichzeitig einer der größten lokalen Arbeitgeber.

10.7.25

10.725

# UNTERNEHMENSPROFIL

Die Duni GmbH mit Produktion, Verwaltung und Vertrieb/ Marketing (mit Fokus sowohl auf Profiverwender als auch Endverbraucher) gehört ebenso wie die Duni Logistik GmbH zum internationalen Konzern Duni Group, einer börsennotierten Aktiengesellschaft, die neben der Duni GmbH noch weitere Produktionseinheiten in Schweden, Deutschland, Neuseeland, Polen, Slowenien und UK hat. In Bramsche werden auf einer Produktionsfläche von ca. 22.000 qm - an insgesamt 58 Fertigungsanlagen - die bekannten Duni-Produkte produziert:

- Servietten aus Tissue, Dunilin, Airlaid und Dunicel in verschiedenen Formaten, bedruckt und unbedruckt
- Tischdecken aus Dunicel, Evolin und Dunisilk in verschiedenen Formaten, bedruckt und unbedruckt
- Tischläufer, Tête-à-têtes und Tischsets aus Dunicel, Dunilin und Dunisilk in verschiedenen Formaten, bedruckt und unbedruckt sowie
- Waschlappen und Handtücher

Hier werden neben einem jährlich wechselnden Ganzjahressortiment auch die saisonalen Sortimente für Ostern/Frühling, Herbst/ Halloween und vor allem für Weihnachten für den deutschen und für den internationalen Markt hergestellt.

10.7.25

# KONTEXT DER ORGANISATION

Die Duni GmbH als Teil der weltweit tätigen Duni Gruppe ist der größte Produktionsstandort für Tischdecken und Servietten im Konzern. Der Vertrieb mit Fokus auf die Zielgruppen Gastronomie und Handel betreut von hier aus die Länder und verantwortet den entsprechenden Umsatz.

Unsere Kunden erwarten von uns stets mit Produkten in gleichbleibend hoher Qualität termingerecht und zu einem der Qualität angemessenen Preis beliefert zu werden.

Dabei steht die Zufriedenheit der Kunden für uns immer im Vordergrund. Dies erreichen wir durch ständigen Austausch mit den Kunden und durch die Verpflichtung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter qualitäts- und umweltbewusst zu handeln.

Unsere Kunden erwarten in zunehmendem Maße funktionale und ansprechende Produkte, deren Herstellung und Verwendung möglichst geringe Umweltauswirkungen zeigen. Das gilt für den gesamten Produktlebenszyklus vom Rohmaterial über Produktion und Verwendung bis zur Entsorgung der Produkte. Wir haben darauf reagiert und bieten in zunehmendem Maße Produkte aus nachwachsenden und recycelfähigen Materialien an.

Ein Großteil unserer Produkte besteht schon heute aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz, das zudem nach FSC zertifiziert ist. Zudem sind schon jetzt etwa 75 % der Produkte kompostierbar, was durch entsprechende Untersuchungen bestätigt ist.

Wir legen den Fokus bei Neuentwicklungen von Produkten verstärkt auf Produkte aus nachwachsenden Rohstoffen, die recycelfähig und kompostierbar sind. Dies gilt auch in immer stärkerem Maß für unsere Verpackungen.

Auf Änderungen der Konsumgewohnheiten sowie gesellschaftliche Diskussionen hinsichtlich Umweltverträglichkeit von Produktgruppen reagieren wir mit entsprechenden Veränderungen bzw. Ausrichtungen der Organisation und Veränderungen der Produkte. Wir versuchen auf die Änderungen im Kaufverhalten frühzeitig zu reagieren.

Dabei bewegen wir uns zunehmend in einem Umfeld mit wachsendem Interesse und wachsender Kritik an Einweg Produkten und deren Verpackungen insbesondere aus Kunststoff.

Auch die Gesetzgebung zielt darauf ab, dass Abfälle vermieden werden, Verpackungen gut rezyklierbar sind und Materialien aus nachwachsenden Rohstoffen gefördert werden.

10.7.25

Wir befassen uns intensiv mit dem Thema, die Verpackungen unserer Produkte aus nachwachsenden Rohstoffen herzustellen. Duni hat eine klare Vision aufgestellt um ein nachhaltig agierendes Unternehmen zu sein. „Duni: Trusted Sustainability Leader in our industry in 2030." In unserem Managementhandbuch gehen wir im Einzelnen auch auf die Interessierten Parteien ein, mit denen die Duni GmbH eine intensive Kommunikation führen. Anschließend eine Übersicht....

| Interessierte Parteien | Erfordernisse und Erwartungen | Ergebnis |
|---|---|---|
| Shareholder und Konzernleitung | Die Shareholder und die Konzernleitung erwarten, dass die finanziellen Zielvorgaben erfüllt werden. Zudem wird besonders darauf Wert gelegt, dass die Duni GmbH als verlässlicher, innovativer Partner in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird. | |
| Kunden | Unsere Kunden erwarten von uns pünktlich mit Tischdekor- und Serviceprodukten beliefert zu werden. Und das zu einem der hohen Qualität angemessenen Preis. Hierzu verfolgen wir die Reklamationsquote. Weiterhin erwarten unsere Kunden, dass wir die Umweltauswirkungen bei Beschaffung, Herstellung und Versand der Produkte kontinuierlich reduzieren. Selbstverständlich erfüllen auch alle Produkte die zutreffenden Rechtsvorschriften. | |
| Lieferanten | Mit unseren ausgesuchten Lieferanten arbeiten wir vertrauensvoll zusammen. Gemeinsam beobachten wir gesellschaftliche als auch umweltbezogene Themen und arbeiten an entsprechenden Veränderungen an Material oder Produkt. | |
| MitarbeiterInnen, Betriebsrat | Die MitarbeiterInnen sind interessiert an Informationen zu Veränderungen im eigenen Arbeitsumfeld, zur Lage der Duni GmbH insgesamt und kommenden Herausforderungen. Selbstverständlich erwarten sie, dass die Duni auch in Zukunft sichere Arbeitsplätze anbietet. In regelmäßigen Betriebsversammlungen werden neue Entwicklungen vorgestellt. | |
| Überwachungsbehörden | Die Behörden erwarten eine offene und proaktive Kommunikation und Kooperation mit MitarbeiterInnen der Duni GmbH. Das gilt sowohl für Änderungen im Betrieb als auch für die Einhaltung sämtlicher Vorschriften und Nebenabreden. Alle Auflagen und Genehmigungen sind in einem Kataster erfasst. | |
| Lokale Politik | Die lokale Politik hat ein großes Interesse an dem Erhalt der Arbeitsplätze und am Fortbestand des Standortes. Es erfolgt ein Austausch zu den Standort betreffenden Themen. | |
| Übergeordnete Politik | Aktive Beobachtung und Austausch zu gesellschaftlichen Tendenzen und regulatorischen Anforderungen sowie Mitarbeit in den Branchenverbänden IPV (Industrieverband Papier- und Folienverpackung e.V.) und WPV (Wirtschaftsverband Papierverpackung e.V.) | |
| Anwohner | Anwohner sind daran interessiert möglichst wenig durch den Betrieb beeinträchtigt zu werden. Dazu sind verschiedene Maßnahmen zur Reduzierung der Lärmbelästigung durch Transportfahrzeuge getroffen worden. Belastungen durch andere Emissionen treten so gut wie nicht auf. | |
| Versicherungen | Versicherungen sind daran interessiert, dass dem Stand der Technik entsprechende Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, um einen Schadensfall zu verhindern. Dafür haben wir zusammen mit den Versicherungen einen eigenen Maßnahmenkatalog entwickelt, der alljährlich gemeinsam überprüft wird. | |
| Umweltverbände | Umweltverbände richten ihren Fokus auf ressourcen- und umweltschonende Produktionsverfahren sowie den gesamten Lebenszyklus eines Produktes. Maßnahmen, welche wir ergreifen um unsere Umweltleistung zu verbessern, sind in unserer EMAS Umwelterklärung ausgewiesen. | |
| Menschenrechtsorganisationen | Die Einhaltung von ethischen Grundsätzen bei der Beschäftigung der Mitarbeiter ist ein Thema für Menschenrechts-Organisationen. Hierzu finden regelmäßige Ethik-Audits statt. Wir unterhaltenein entsprechendes Managementsystem. | |
| Duni Logistik GmbH als externer Logistik Partner | Unser Logistikpartner, die Duni Logistik GmbH, ist an einer reibungslosen Zusammenarbeit mit uns interessiert. Dazu finden regelmäßige Treffen statt zur Verbesserung der Zusammenarbeit. Überaus wichtig ist die Weitergabe von Informationen zu Materialien, Artikeln, Sortimenten und Kunden. Dies erfolgt in der Regel in den jeweiligen Abteilungen beider Firmen. Vertragliche Absprachen mittels Geschäftsbesorgungsverträgen zwischen Duni GmbH und Duni Logistik GmbH gewährleisten die dauerhafte Einhaltung der Rechtssicherheit für die Logistik. | |
| Zertifizierer | Der zuständige Zertifizierer ist bei wesentlichen Vorkommnissen umgehend zu informieren. In der letzten Periode haben keine wesentlichen Umweltbeeinträchtigungen stattgefunden. | |

10.7.25

Die von uns festgestellten Risiken und Chancen werden im Managementhandbuch detailliert beschreiben.
Ein Übersicht mit den größten Risiken im Umweltbereich ist hier aufgelistet.

| Vorfall | Risiko | Gegenmaßnahmen |
|---|---|---|
| Brand | Im Falle eines Brandes und damit verbundenen Ausfalls von Maschinen, Materialien oder Fertigwaren drohen Umsatzverluste, Unzufriedenheit der Kunden sowie Verlust von Arbeitsplätzen | Vorbeugende Brandschutzmaßnahmen sowie eine Meldeeinrichtung zur Feuerwehr sind installiert. Ausfälle von Maschinen bzw. Vernichtung von Fertigwaren können zu großen Teilen kompensiert werden, indem unsere Schwestergesellschaften Anteile der Produktion übernehmen können. Zudem besteht die Möglichkeit Standardartikel im Markt für einen gewissen Zeitraum zuzukaufen. |
| Abwasser | Bei der Einleitung unseres Abwassers in die städtische Reinigungsanlage könnte es zu Überschreitungen von Richtwerten kommen. | Wir betreiben eine Vorreinigung der Farbabwässer, bei der die Verunreinigungen durch die Druckfarben abgeschieden werden und die wichtigen Inhaltsstoffe vor der Einleitung in die städtische Kläranlage überprüft werden.<br>Nach Abwassersatzung der Stadt Bramsche fällt bei der Überschreitung von vorgegebenen Richtwerten ein Starkverschmutzungszuschlag an. |
| Verschmutzung des Grundwassers | Das Grundwasser könnte durch wassergefährdende Chemikalien verschmutzt werden. | Die Chemikalien werden auf Auffangwannen gelagert oder in Bereichen mit entsprechend versiegelten Böden. Sollten beim Entladen Chemikalien auslaufen, sind entsprechende Sofortmaßnahmen einzuleiten, um eine Verschmutzung des Grundwassers oder des Oberflächenwassers zu verhindern. |
| Entsorgung der Abfälle | Abfälle könnten nicht ordnungsgemäß entsorgt werden. | Wir arbeiten ausschließlich mit zertifizierten Entsorgungsfirmen zusammen, die uns eine ordnungsgemäße Entsorgung garantieren. |
| Verbot von Artikeln aus Kunststoff | Auf EU Ebene sind einige unserer Produkte aus Kunststoff seit 2021 nicht mehr zugelassen. | Wir haben uns rechtzeitig nach Alternativen umgeschaut und können anstelle der nicht mehr zugelassenen Produkte aus Kunststoff vergleichbare Produkte aus nachwachsenden Rohstoffen anbieten. |

10.7-C5

10.7.05

10.7.25

# ROHSTOFFE

Unsere ausgewählten Rohstoffe beziehen wir aus dem näheren europäischen Umfeld.

Die Hauptrohstoffe Tissue, Evolin und Airlaid werden zu etwa 90% bei unserer Schwesterfirma Rexcell in Schweden bezogen. Die übrigen 10 % werden bei ausgewählten und geprüften Lieferanten in Westeuropa zugekauft.

Angeliefert werden die Rohstoffe in Rollen bzw. Ballen, die schon auf das richtige Maß zugeschnitten und auch schon gefärbt sind. Somit findet sich in unserem Rohmateriallager eine Vielfalt an Materialien:

- Tissue in 1- bis 4-lagiger Qualität
- ca. 40 verschiedene Farben
- in Breiten von 24 cm bis 149 cm

sowie

- Airlaid und Evolin in verschiedenen Farben
- Dunilin und Bio Dunilin in verschiedenen Farben
- Tissue zur Herstellung von Dunicel in allen Farben
- nassreißfestes Hygienepapier.

10.725

10.7.25

# MANUFACTURING

Der Geschäftsbereich Manufacturing umfasst die Abteilungen

- Produktion + Druckvorbereitung
- Grafik + Repro
- Instandhaltung
- Technologie/Engineering
- Planung
- HSE & Projekte
- QM / UM

sowie die Stabsstelle Controlling.

In der Produktion in Bramsche, die in 3 Produktionsbereiche unterteilt ist, sind etwa 220 MitarbeiterInnen in drei Produktionshallen überwiegend im Zwei- bis Dreischichtbetrieb tätig.

Die Serviette in all ihren Facetten ist nach wie vor das Hauptprodukt bei Duni.
In Bramsche werden 17 Serviettenmaschinen zur Herstellung unbedruckter Servietten betrieben und 12 Serviettenmaschinen, auf denen bedruckte Servietten produziert werden.
Bei der Produktion von Servietten wird zuerst eine Materialrolle (z. B. Tissue) in der entsprechenden Vorrichtung der Serviettenmaschine aufgehängt und die Papierbahn dann definiert durch die Maschine geführt und abgewickelt. Dabei wird die Papierbahn geprägt, gefaltet, geschnitten und gezählt. Danach werden die Servietten in einer Packmaschine in Folie verpackt und in Kartons verbracht. Die meisten dieser Produktionsschritte erfolgen heute schon vollautomatisch.

10.7.25

10.7.25

Für die Bedruckung der Servietten im Flexodruck -ein Hochdruckverfahren- werden bei der Duni GmbH ausschließlich wasserbasierte Farben eingesetzt. Dieser zusätzliche Fertigungsschritt erfolgt vor der Verprägung. Ansonsten gleicht die Herstellung dem Verfahren für unbedruckte Servietten.

Die für den Druckprozess benötigten Druckformen werden in der hauseigenen Lasergravur erstellt. Nachdem die Vorlagen in der Grafik entsprechend bearbeitet worden sind, werden die digitalisierten Bilder in der Lasergravur auf den Sleeves belichtet und ausgewaschen. Durch die Möglichkeit der Gravur vor Ort kann nicht nur viel Zeit gespart werden, sondern auch viele Transportwege werden dadurch auf ein Minimum reduziert. Tischdecken, Tête-à-têtes, Tischläufer und Tischsets werden ebenso als unbedruckte oder bedruckte Produkte hergestellt.
Das hierfür verwendete Hauptmaterial ist das Dunicel, ein nach Duni-Eigenentwicklung in Bramsche hergestelltes Material aus mehreren Lagen Tissue, die auf eine spezielle Art und Weise miteinander verklebt werden. Dunicel ist ein relativ festes, Tuch ähnliches Material, mit dem gut dekoriert und drapiert werden kann. Es wird vornehmlich für die Flächenprodukte wie Tischdecken und Tischdeckenrollen verwendet.
Ein geringerer Teil der Produkte in diesem Bereich wird aus dem abwischbaren, weil beschichteten Material Dunisilk hergestellt.

Wenn die Flächenprodukte aus Dunicel bedruckt sind, dann ähnelt der vorgeschaltete Druckvorgang dem bei den Servietten, allerdings wird bei Dunicel von Rolle auf Rolle gedruckt und nicht „inline" in einer Konfektionsmaschine.
Für den Druckvorgang stehen zur Zeit zwei Tischdeckendruckmaschinen zur Verfügung, auf denen Materialbreiten zwischen 84cm bis 138cm mit bis zu sechs Farben bedruckt werden können.
Zur weiteren Konfektion stehen danach bereit:

- 7 Tischdeckenfaltmaschinen
- 3 Tischdeckenrollenmaschinen
- 6 Set und Tête á Tête Maschinen

Eine weitere Produktgruppe, die bei der Duni GmbH in Bramsche hergestellt wird, sind die Hygieneprodukte:
Einmal-Handtücher und Einmal-Waschlappen in verschiedenen Qualitäten aus nassreißfestem Material.
Für die Produktion dieser Artikel stehen in Bramsche 2 Fertigungsanlagen zur Verfügung.

10.7.25

# UNSERE PRODUKTE

Wir vertreiben qualitativ hochwertige Produkte für die Tischdekoration und Serviceverpackungen für die Aufbewahrung und den Transport von Lebensmitteln (Take-away).

Dazu gehören neben den klassischen Servietten, Tischdecken, Tischsets und Tischläufern auch Waschlappen, Kerzen, Becher, Gläser, Bestecke, Schalen und Teller.

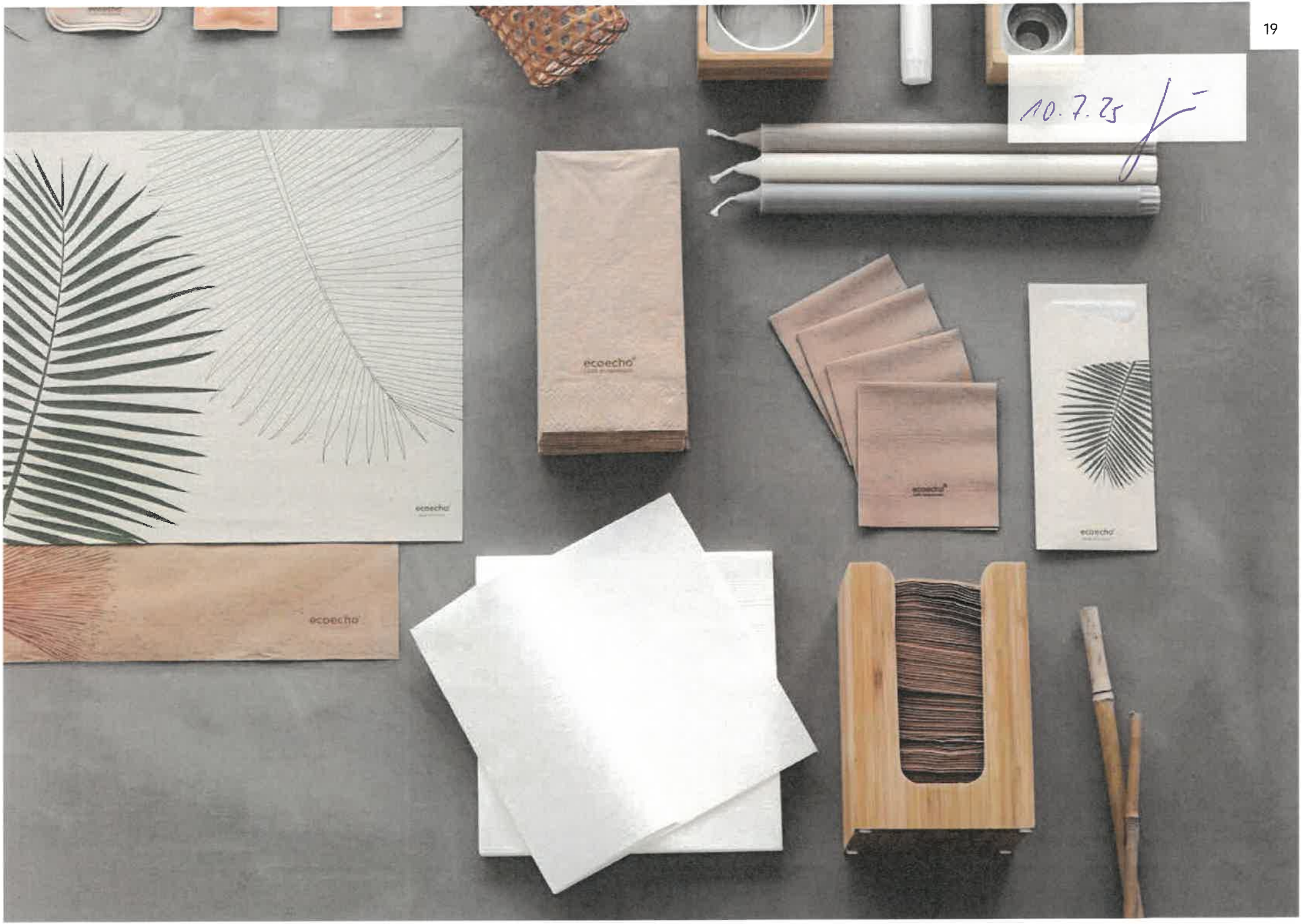
Bei der Duni GmbH werden Servietten, Tischdecken, Tischsets sowie Tischläufer und Waschlappen hergestellt. Alle Rohmaterialien und Produkte sind FSC zertifiziert. Die meisten Servietten sind zudem kompostierbar nach der DIN EN 13432. Andere Artikel sind noch nicht kompostierbar. Wir beabsichtigen auch Flächenprodukte so herzustellen, dass sie der DIN EN 13432 entsprechend ausgelobt werden können.

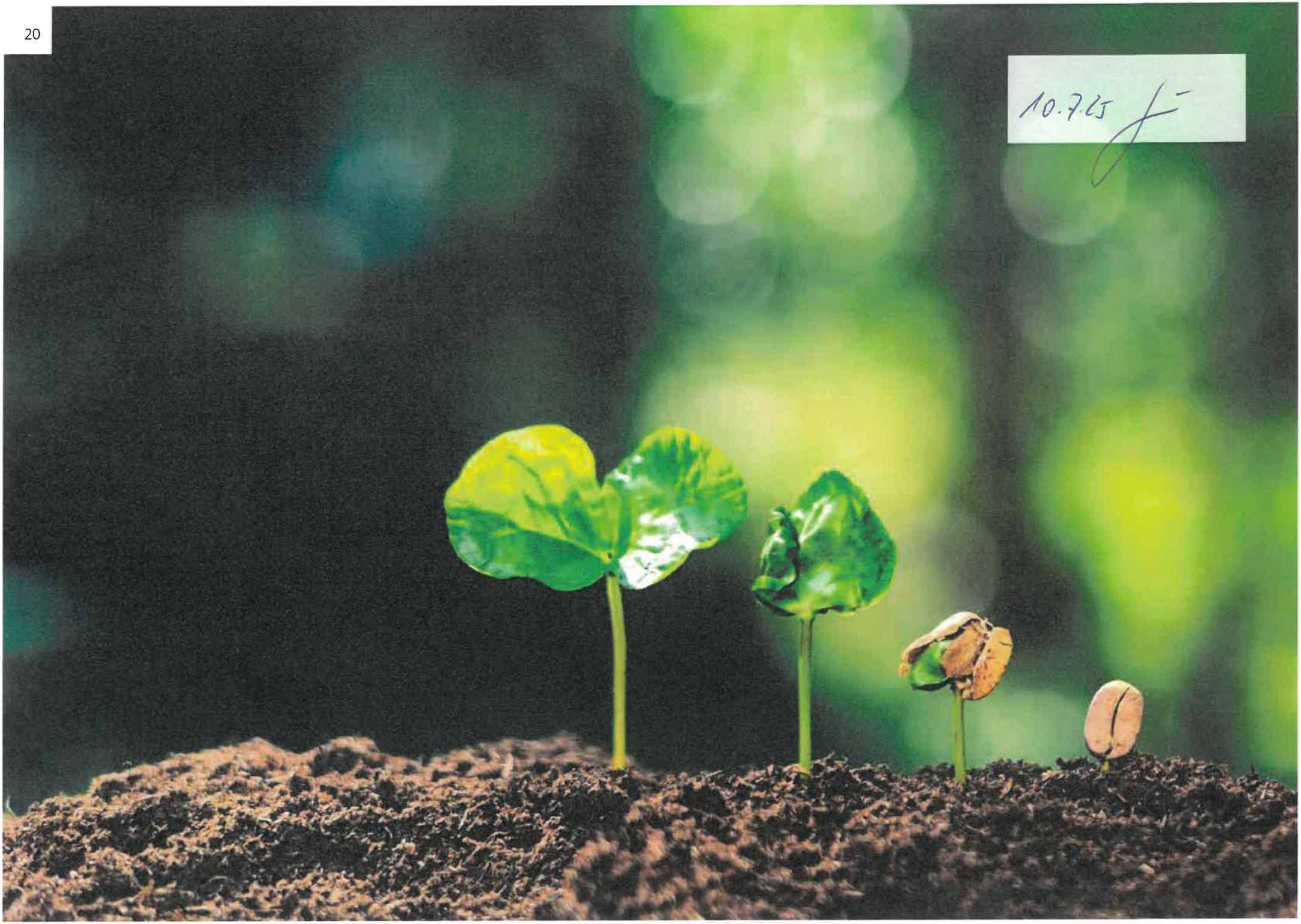
Als Druckfarben verwenden wir ausschließlich wasserbasierte Farben.

Das Sortiment an Bechern, Gläsern, Bestecken, Schalen und Tellern wird zunehmend auf Rohmaterialien aus nachwachsenden Ressourcen umgestellt wie z.B. Bagasse oder Bambus.

Dies kommunizieren wir aktiv gegenüber unseren Kunden bei Besuchen und über unsere Werbemittel.

Weiterführende Erläuterungen sind zu finden im Internet unter DUNIGroup / Decade of Action.


10.7.25
ecoecho
ecoecho
ecoecho
ecoecho
ecoecho


10.7.05

# UMWELTPOLITIK

## 1 Einleitung

Duni AB (publ.) und unsere Tochtergesellschaften (zusammen „die Gruppe", Duni Group) sind einer der führenden Hersteller von nachhaltigen und innovativen Konzepten für den gedeckten Tisch und den Außer-Haus-Markt. Wir bieten hochwertige und umweltverträgliche Produkte, Verpackungen und Verpackungssysteme an. Mit einer zielgerichteten Organisation und engagierten Kollegen streben wir danach, einen sinnvollen Beitrag unserer Branche zu einer Welt zu leisten, in der wir mehr geben als nehmen, und es den Menschen zu ermöglichen, gutes Essen, Wohlbefinden und Zusammensein zu genießen - heute und für kommende Generationen.

Die Welt steht vor einer Reihe von Herausforderungen im Zusammenhang mit der Nachhaltigkeit, die von uns allen, auch von den Unternehmen, einen Wandel verlangen. Die Vereinten Nationen haben diese Notwendigkeit erkannt und rufen im Rahmen des Aktionsjahrzehnts dazu auf, „nachhaltige Lösungen für die größten Herausforderungen der Welt - von Armut und Geschlechtergleichstellung über Klimawandel und Ungleichheit bis hin zur Schließung der Finanzlücke - zu beschleunigen".

In der Gruppe übernehmen wir die Verantwortung dafür, dass wir Einfluss auf die Umwelt haben und etwas dagegen tun müssen - wir müssen aktiv werden.
Wir sind bestrebt, eine aktive Rolle in unserer Wertschöpfungskette zu übernehmen, indem wir Lieferanten, Kunden und andere Stakeholder in die gemeinsame Aufgabe einbinden, ein Geschäftsmodell zu gewährleisten, das innerhalb der planetarischen Grenzen bleibt und sich mit dem Klimawandel, der Artenvielfalt, der Entwaldung und anderen ökologischen Herausforderungen befasst.
Unser Engagement für die Umwelt ist in dieser Politik (die „Umweltpolitik") dargelegt.

10.7.25

## 2 Anwendbarkeit

Diese Umweltpolitik gilt für alle Mitarbeiter und Direktoren der Gruppe, einschließlich aller Vorstandsmitglieder der einzelnen Unternehmen der Unternehmensgruppe, sowie für Zeitarbeitskräfte, Vertragsangestellte und Leiharbeitnehmer, die in den Räumlichkeiten der Gruppe oder unter der Leitung der Gruppe arbeiten (alle zusammen als „Mitarbeiter" bezeichnet).

## 3 Unser Ansatz

Wir sind davon überzeugt, dass eine gute Umweltleistung nicht nur entscheidend für unseren Beitrag zur Erhaltung eines Planeten ist, auf dem wir und unsere Kunden gedeihen können. Sie ist auch von zentraler Bedeutung für unsere Wettbewerbsfähigkeit heute und erst recht in der Zukunft. Daher beziehen wir Umweltaspekte in die Entscheidungsfindung bei Akquisitionen ein, sowie bei Materialauswahl, Produktdesign, Lieferantenauswahl, Logistik, Herstellung, Geschäftsreisen und Pendlerverkehr sowie bei dem Umgang mit Produkten am Ende ihrer Lebensdauer.

Die Gruppe hat sich verpflichtet, überall dort, wo wir tätig sind, die gesetzlichen Standards als Mindestanforderung einzuhalten. Darüber hinaus verpflichten wir uns, Umweltrisiken zu bewerten, unsere Auswirkungen zu messen und diese im Laufe der Zeit kontinuierlich zu reduzieren, sowohl in unserem eigenen Betrieb als auch in der gesamten Wertschöpfungskette. Darüber hinaus verpflichten wir uns zur Einhaltung internationaler Standards wie der zehn Prinzipien des UN Global Compact und des Pariser Abkommens zur Begrenzung des Temperaturanstiegs auf 1,5°C über dem vorindustriellen Niveau.
Wir sind uns bewusst, dass der Klimawandel real und gegenwärtig ist und eine kontinuierliche Anpassung unserer Tätigkeiten erforderlich macht.

Die Leitprinzipien für unseren Ansatz sind:

- Sachlich und wissenschaftlich - wir befassen uns mit den wirklichen Herausforderungen für unseren Planeten und denjenigen, die den Menschen Sorgen bereiten. Fakten sind wichtig. Wir kümmern uns um das, was real und wissenschaftlich wahr ist.
- Kompetent und relevant - wir liefern konkrete Verbesserungen, die wichtig sind, und jeder Schritt zählt. Wir sind in der Lage, etwas zu bewirken.
- Bescheiden und doch selbstbewusst - wir sind überzeugt, dass wir eine gute Geschichte zu erzählen haben, und wir tun dies mit Leidenschaft, aber wir vermeiden die Fallen des Greenwashing und der Kurzsichtigkeit.

Unsere Mitarbeiter werden kontinuierlich geschult und engagieren sich in Umweltfragen, um uns in die Lage zu versetzen, sinnvoll auf aktuelle und zukünftige Herausforderungen zu reagieren.

Wir stellen sicher, dass wir die richtigen Prioritäten setzen, indem wir eine gründliche doppelte Wesentlichkeitsanalyse durchführen und uns dabei von unseren wichtigsten Interessengruppen leiten lassen. Darüber hinaus führen wir eine jährliche Risikobewertung durch, um sicherzustellen, dass wir auch den Themen, die uns wichtig sind, die gebührende Aufmerksamkeit schenken.

10.7.25

### 3.1 Erwerb von Unternehmen

Neue Akquisitionen zielen darauf ab, die Wettbewerbsfähigkeit der Gruppe zu verbessern. Da die Umweltauswirkungen eine immer wichtigere Rolle für die Wettbewerbsfähigkeit spielen, ist dies ein Schlüsselaspekt bei der Priorisierung von Chancen. Wir werden neue Geschäftsmöglichkeiten und Unternehmensübernahmen anhand ihrer relativen Umweltauswirkungen als Teil unserer Hauptentscheidungskriterien bewerten, da die übernommenen Unternehmen in unseren Leistungsumfang 1-3 einbezogen werden.

### 3.2 Verantwortungsvolle Materialauswahl und Produktdesign

Ein kreislauforientierter und umweltfreundlicher Ansatz verlangt von uns, dass wir von Anfang an die richtigen Rohstoffe und das richtige Design auswählen, da gute Entscheidungen in der Anfangsphase zu besseren Umweltergebnissen in der gesamten Wertschöpfungskette führen.

Die Gruppe hat sich verpflichtet, bei der Auswahl der Materialien und der Produktgestaltung den gesamten Lebenszyklus zu berücksichtigen, einschließlich des End-of-Life.

Wir arbeiten daran, den Materialverbrauch insgesamt zu reduzieren, insbesondere bei Kunststoffen und anderen Materialien auf fossiler Basis.
Daher werden wir, wo immer möglich:

- Materialien mit geringen Klimaauswirkungen wählen
- die Verwendung von recycelten Materialien aus verantwortungsvollen erneuerbaren und nicht-fossilen Quellen forcieren
- Sicherstellen, dass faserbasierte und andere Materialien nicht zur Abholzung oder Schädigung von Wäldern beitragen und nicht illegal geerntet, gehandelt oder verarbeitet werden
- Forstwirtschaftliche Materialien, die nach dem Standard des Forest Stewardship Council™ zertifiziert sind, bevorzugen
- Auswirkungen auf die biologische Vielfalt und die Meeresressourcen sowie der Rechte lokaler Gemeinschaften und indigener Völker berücksichtigen
- Materialien mit verantwortungsvollem Wassermanagement bevorzugen

Weitere Informationen über das Engagement der Gruppe für faserbasierte Materialien finden Sie in unserer Richtlinie zur Holzbeschaffung.

10.7.25

### 3.3 Zulieferer

Wir beschaffen verantwortungsbewusst; der Code of Conduct für Geschäftspartner der Duni Group legt verbindliche Anforderungen für alle Unternehmen fest, die die Gruppe mit Produkten und Dienstleistungen beliefern, und zwar unter Einhaltung von Gesetzen sowie von Standards, die dieser Umweltpolitik und unserer Menschenrechtspolitik entsprechen. Die Lieferanten müssen außerdem die Allgemeinen Anforderungen für Lieferanten von Fertigwaren und Rohstoffen sowie die Richtlinie zur Holzbeschaffung einhalten.

Wir bewerten unsere Lieferanten und Lieferketten und arbeiten mit ihnen zusammen, um die Einhaltung dieser Politik zu gewährleisten.

### 3.4 Logistik

Transport und Logistik haben aufgrund der Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen negative Klimaauswirkungen. Die Abkehr von einer von fossilen Brennstoffen abhängigen Logistik und die Optimierung der Lieferkette sind daher Prioritäten der Gruppe. Wir bemühen uns, die negativen Auswirkungen der Logistik zu reduzieren, indem wir den Transport mit der Bahn, dem Schiff und alternativen Kraftstoffen dem Transport mit Diesel-LKWs vorziehen und Materialien und Produkte so weit wie möglich lokal beschaffen.

### 3.5 Herstellung

Unsere Produktionsbetriebe arbeiten daran, die Umweltbelastung durch Energiequellen, Abfallerzeugung, lokale Verschmutzung und Wasserverbrauch zu minimieren. Wir verpflichten uns zu einer effizienten Ressourcennutzung, zur Aufarbeitung von Altlasten und zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Chemikalien. Die kontinuierliche Überwachung, Berichterstattung und Bewertung der Umweltleistung ist Teil unserer Produktionsabläufe.
Wir sind bestrebt, alle unsere Produktionsbetriebe nach ISO 14001 zertifizieren zu lassen.

### 3.6 Am Ende der Lebensdauer von Produkten

Produkte enthalten Materialien, die nach dem bestimmungsgemäßen Gebrauch als Rohstoffe wertvoll sein könnten, und bei Einwegmaterialien besteht die Gefahr, dass Abfälle entstehen, die auf Deponien oder -im schlimmsten Fall- in der Natur landen. Dieses sollte so weit wie möglich minimiert werden.
Die Gruppe unterstützt Partnerschaften, die eine effiziente Sammlung und Wiederverwertung sowie die Kompostierung erleichtern.
Wir entwickeln auch Lösungen und Systeme für die Wiederverwendung, um unsere Abhängigkeit vom Einweg als einzigem Geschäftsmodell zu verringern.

10.7.25

### 3.7 Geschäftsreisen und Pendeln

Die Notwendigkeit von persönlichen Besprechungen und Arbeiten erfordert, dass die Mitarbeiter der Duni Group reisen und pendeln. Geschäftsreisen sind in der Reiserichtlinie geregelt. Die Notwendigkeit von Geschäftsreisen wird kritisch bewertet und Online-Meetings werden gefördert. Bei Reisen bevorzugen wir öffentliche Verkehrsmittel und Züge.

## 4 Überwachung und Kommunikation

Wir wollen ein aktiver Partner und ein positives Beispiel in den lokalen Gemeinschaften sein in denen wir tätig sind. Wir glauben an einen transparenten Informationsaustausch zur Förderung nachhaltiger Verbrauchspraktiken. Dieser Informationsaustausch umfasst die Art und Weise, wie wir die begründeten Eigenschaften unseres Portfolios vermarkten und kommunizieren, mehr Informationen über umweltbezogene Angaben finden Sie in unseren Environmental Claims Leitlinien.

Die Gruppe hat sich verpflichtet, Fortschritte und Herausforderungen im Umweltbereich transparent zu kommunizieren, und zwar sowohl im Rahmen unserer regelmäßigen Berichterstattung als auch mit bestimmten Stakeholdern wo sie betroffen sein könnten. Wir quantifizieren unsere Ambitionen in spezifischen KPIs, die kontinuierlich nachverfolgt werden, damit wir die Effektivität unserer Bemühungen messen und wirksame und rechtzeitige Verbesserungsmaßnahmen ergreifen können. Die Klimaberichterstattung erfolgt nach dem Greenhouse Gas Protocol, und unsere Nachhaltigkeitsberichterstattung erfolgt in Übereinstimmung mit der Global Reporting Initiative (GRI) und gesetzlichen Anforderungen wie der Corporate Sustainability Reporting Directive, CSRD.

10.7.25

## 4.1 Nachhaltigkeitsinitiativen und Ziele

Wir haben drei zentrale Nachhaltigkeitsinitiativen, die das Rückgrat unserer Geschäftsstrategie bilden:
Becoming Circular at Scale, Going Net-Zero, und Living the Change.

### 4.1.1 BECOMING CIRCULAR AT SCALE

Um wirklich nachhaltig zu sein, muss der Lebenszyklus eines Produkts in einem Kreislaufmodell betrachtet werden. Heute hat die Gesellschaft starke Triebkräfte, einschließlich des EU-Aktionsplans für Kreislaufwirtschaft (CEAP). Er wurde 2020 angenommen und ist ein Eckpfeiler des umfassenden europäischen Green Deal für eine nachhaltige Zukunft. Die Duni Gruppe unterstützt dies - eines unserer Hauptziele ist es, bis 2030 in großem Umfang kreislauffähig zu sein.

Wir haben uns zwei Meilensteine für 2025 gesetzt, um unseren Fortschritt in Richtung Kreislaufwirtschaft in großem Maßstab zu sichern:

- Reduzierung des Einsatzes von fossilem Plastik in unserem Einwegportfolio auf den Index 50 auf die Gesamttonnage zum Basisjahr 2019.
- Erhöhung des Anteils an zertifiziertem FSC™ - Rohmaterial auf 100% im Geschäftsbereich Dining Solution und 75% im Geschäftsbereich Food Packaging solutions.

Diese Ziele sind für unsere europäischen Aktivitäten festgelegt.

### 4.1.2 GOING NET ZERO

Wir alle müssen versuchen, die durch Treibhausgase verursachten Schäden und den sich beschleunigenden Klimawandel zu stoppen und umzukehren.
„Das Scheitern von Klimaschutzmaßnahmen" wurde vom Weltwirtschaftsforum als das wahrscheinlichste und weitreichendste globale Risiko eingestuft.
Dennoch sehen wir den Klimawandel nicht als Risiko, sondern als eine Tatsache. Das große Risiko ist unsere Unfähigkeit auf ihn zu reagieren. Infolgedessen müssen wir bei der Duni Group unsere Produkte und Abläufe verbessern.

Wir haben uns dieses 2025-Meilensteinziel gesetzt, um unseren Fortschritt in Richtung Going Net-Zero zu gewährleisten:
Reduzierung der CO2-Intensität von Scope 1 und 2 auf den Index 40 der Kohlenstoff
Intensität bezogen auf das Produktionsvolumen zum Basisjahr 2019.

Wir haben auch zwei kurzfristige Ziele und ein langfristiges Ziel festgelegt, die von der Initiative „Wissenschaftsbasierte Ziele" genehmigt wurden.

10.7.25

Kurzfristige Ziele (2030):

- Reduktion der absoluten Scope 1- und 2-Emissionen der Duni Group um 57,1% zum Basisjahr 2019.
- Reduzierung der absoluten Scope-3-Emissionen der Duni Group um 46,2 % zum Basisjahr 2019.

Langfristiges Ziel (2050):

- Reduzierung der absoluten Scope 1-, 2- und 3-Emissionen der Duni Group um 90% zum Basisjahr 2019.

### 4.1.3 LIVING THE CHANGE

Wir haben uns mit unserer Strategie ehrgeizige Ziele gesetzt, die darauf abzielen, den Wandel in unserer Branche voranzutreiben. Daher ist es wichtig, dass wir den Wandel auch leben. Wir streben danach, ein Unternehmen zu sein, das sich aktiv in die Gesellschaft einbringt und unsere Werte und unser Fachwissen in Diskussionen mit verschiedenen Interessengruppen teilt. Und wir müssen dafür sorgen, dass wir unsere Nachhaltigkeitskompetenz ausbauen.

Wir haben uns zwei Meilensteinziele für 2025 gesetzt, um unsere Fortschritte auf dem Weg zu „Living the Change" sicherzustellen:

- Erreichen eines EcoVadis-Scores in der Platin-Stufe (Top 1 % der Unternehmen in unserer Branche).
- Erhöhung der Nachhaltigkeitskompetenz innerhalb der Duni Group, um alle Mitarbeiter in Nachhaltigkeitsthemen zu schulen.

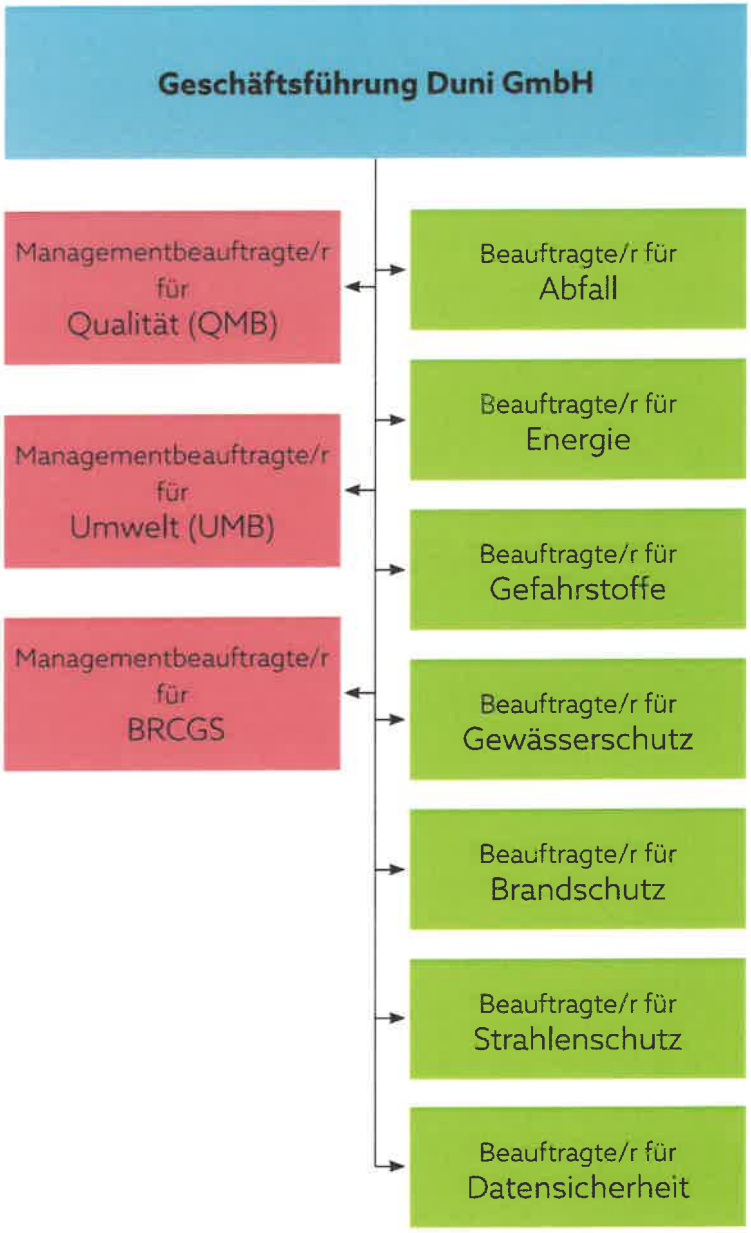
## 5 Umsetzung und Überprüfung

Der Vorstand von Duni AB hat diese Politik angenommen. Der CEO ist für die ordnungsgemäße Umsetzung dieser Richtlinie verantwortlich und muss dem Vorstand der Duni AB in diesen Angelegenheiten Bericht erstatten.

10.7.25

10.7.25

# MANAGEMENTSYSTEM




Die Gesamtverantwortung für das Umweltmanagementsystem trägt der Geschäftsführer der Duni GmbH / Manufacturing.
Die Aufrechterhaltung des Systems obliegt dem bestellten Managementbeauftragten.
Dieser wird unterstützt von den einzelnen Beauftragten im Umweltwesen. Durch deren jährliche Berichte und durch die regelmäßigen Bewertungen wird gewährleistet, dass das System funktioniert und weiterentwickelt wird. Durch diese Vorgehensweise wird auch dafür gesorgt, dass die Umweltleistungen ständig verbessert und alle rechtlichen Anforderungen erfüllt werden.

Die wichtigsten Rechtsvorschriften sind das Kreislaufwirtschaftsgesetz, die Abwasserverordnung und das Wasserhaushaltsgesetz sowie das Bundesimmissionsschutzgesetz und die verschiedenen Verordnungen im Bereich Energieverbrauch.
Die entsprechenden Einzelvorschriften sind in einem Rechtskataster erfasst, das laufend von fachkundigen Mitarbeitern überprüft und aktualisiert wird.
Dadurch gewährleisten wir, dass die Rechtsvorschriften und bindenden Verpflichtungen eingehalten werden.

Im Managementhandbuch sind die Verantwortlichkeiten und die Prozesse beschrieben.
Es wird ständig aktualisiert und ist für alle Mitarbeiter/innen im Duni Intranet einsehbar.
Alle Mitarbeiter/innen werden regelmäßig geschult und können sich u. a. über das Betriebliche Vorschlagwesen auch aktiv in Sachen Umwelt mit ihren Ideen einbringen.

Mit der Geschäftsleitung werden in regelmäßig stattfindenden Reviews die Umweltaspekte besprochen und Vorschläge zur Minimierung der Umwelteinflüsse gemacht.
Interne Umweltaudits dienen der Systemüberprüfung sowie der Einhaltung der Regeln und der Rechtsvorschriften.

Für den Fall eines akut auftretenden Notfalls, z. B. eines Brandes, gibt es ein dokumentiertes Notfallsystem, in dem die Vorgehensweisen und Verantwortlichkeiten eindeutig beschrieben sind.

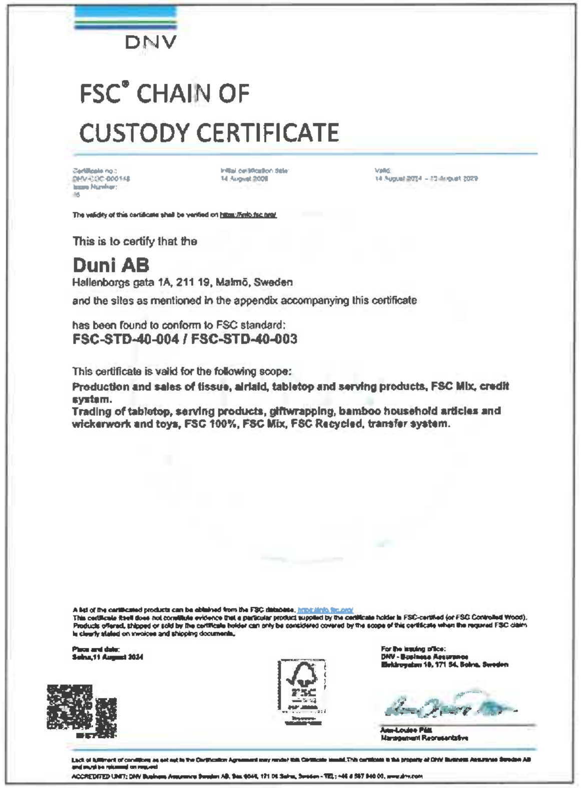
Die Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes im Krisenfall folgt den Regelungen eines konzernweiten Business Continuity Plan.

10.7.25

# ZERTIFIKATE

Am Standort Bramsche wurden in den vergangenen Jahren folgende Zertifizierungsmaßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung der Qualität sowie zur Unterstützung eines nachhaltigen Umweltmanagements erfolgreich durchgeführt und fortgeführt:

- DIN EN ISO 9001
  (Initial certification 1996)
- DIN EN ISO 14001
  (Initial certification 2002)
- BRC Global Standard – Consumer Products
  (Initial certification 2005)
- FSC (= Forest Stewardship Council)
  (Initial Certification 2009)



DNV

FSC® CHAIN OF CUSTODY CERTIFICATE

This is to certify that the

**Duni AB**

Hallenborgs gata 1A, 211 19, Malmö, Sweden

and the sites as mentioned in the appendix accompanying this certificate

has been found to conform to FSC standard:

**FSC-STD-40-004 / FSC-STD-40-003**

This certificate is valid for the following scope:

**Production and sales of tissue, airlaid, tabletop and serving products, FSC Mix, credit system.**
**Trading of tabletop, serving products, giftwrapping, bamboo household articles and wickerwork and toys, FSC 100%, FSC Mix, FSC Recycled, transfer system.**

A list of the certificated products can be obtained from the FSC database.

This certificate itself does not constitute evidence that a particular product supplied by the certificate holder is FSC-certified (or FSC Controlled Wood). Products offered, shipped or sold by the certificate holder can only be considered covered by the scope of this certificate when the required FSC claim is clearly stated on invoices and shipping documents.

Place and date:
Solna, 11 August 2024

For the issuing office:
DNV - Business Assurance

Management Representative

10.7.25

TÜVNORD

# Zertifikat

für das Managementsystem nach
**DIN EN ISO 9001:2015**

Die Zertifizierungsstelle TÜV NORD CERT GmbH bestätigt hiermit als Ergebnis der Auditierung, Bewertung und Zertifizierungsentscheidung gemäß ISO/IEC 17021-1:2015, dass die Organisation:

**Duni GmbH**
**Robert-Bosch-Straße 4**
**49565 Bramsche**
**Deutschland**

ein Managementsystem konform zu den Anforderungen der DIN EN ISO 9001:2015 betreibt und innerhalb der Laufzeit des Zertifikats von 3 Jahren auf Konformität überwacht wird.

Geltungsbereich

**Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Tischdekor- und Servierprodukten sowie Hygieneartikeln aus Papier; Handel mit Geschenkverpackungen, Tischdekor- und Servierprodukten**

Zertifikat-Registrier-Nr. 08 100 969568
Auditbericht-Nr. 3534 6795

Gültig von 2023-07-01
Gültig bis 2026-06-30
Erstzertifizierung 1998

Essen, 2023-08-21
Zertifizierungsstelle der TÜV NORD CERT GmbH

Nutzen Sie unsere Datenbank, um die Zertifikatsgültigkeit zu verifizieren.

**TÜV NORD CERT GmbH**
Am TÜV 1, 45307 Essen
www.tuev-nord-cert.de

TÜV®

TÜVNORDGROUP

TÜVNORD

# Zertifikat

für das Managementsystem nach
**DIN EN ISO 14001:2015**

Die Zertifizierungsstelle TÜV NORD CERT GmbH bestätigt hiermit als Ergebnis der Auditierung, Bewertung und Zertifizierungsentscheidung gemäß ISO/IEC 17021-1:2015, dass die Organisation:

**Duni GmbH**
**Robert-Bosch-Straße 4**
**49565 Bramsche**
**Deutschland**

ein Managementsystem konform zu den Anforderungen der DIN EN ISO 14001:2015 betreibt und innerhalb der Laufzeit des Zertifikats von 3 Jahren auf Konformität überwacht wird.

Geltungsbereich

**Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Tischdekor- und Servierprodukten sowie Hygieneartikeln aus Papier; Handel mit Geschenkverpackungen, Tischdekor- und Servierprodukten**

Zertifikat-Registrier-Nr. 08 104 969566
Auditbericht-Nr. 3534 6796

Gültig von 2023-07-01
Gültig bis 2026-06-30
Erstzertifizierung 1996

Essen, 2023-08-21
Zertifizierungsstelle der TÜV NORD CERT GmbH

Nutzen Sie unsere Datenbank, um die Zertifikatsgültigkeit zu verifizieren.

**TÜV NORD CERT GmbH**
Am TÜV 1, 45307 Essen
www.tuev-nord-cert.de

TÜV®

TÜVNORDGROUP

TÜVNORD

# CERTIFICATE

**according BRC**
Global Standard for Consumer Products
Personal Care and Household
**Issue 4, November 2016**

In accordance with TÜV NORD CERT procedures, it is hereby certified that

**Duni GmbH**
**Robert-Bosch-Straße 4**
**49565 Bramsche**
**Germany**
**BRC Site Code: 4999165**

product category
**4. Paper and paper-mix products**

for the scope of activities
**The manufacture of paper napkins, table covers, slip covers, banquet rools, placemats, paper hand towels and wash cloths packaged in flow wrap film.**

exclusion from scope
**None**

Level
**Higher Level**

The demands are fulfilled with the
**Grade: A**

Audit program
announced audit

Dates of audit: 2024-08-19 to 2024-08-20
Audit Report No. 3537 6607
Certificate Registration No. 44 278 191457

Issue date: 2024-09-02
Validity date: 2025-09-26
Date of next audit until: 2025-07-15

Certification Body
at TÜV NORD CERT GmbH

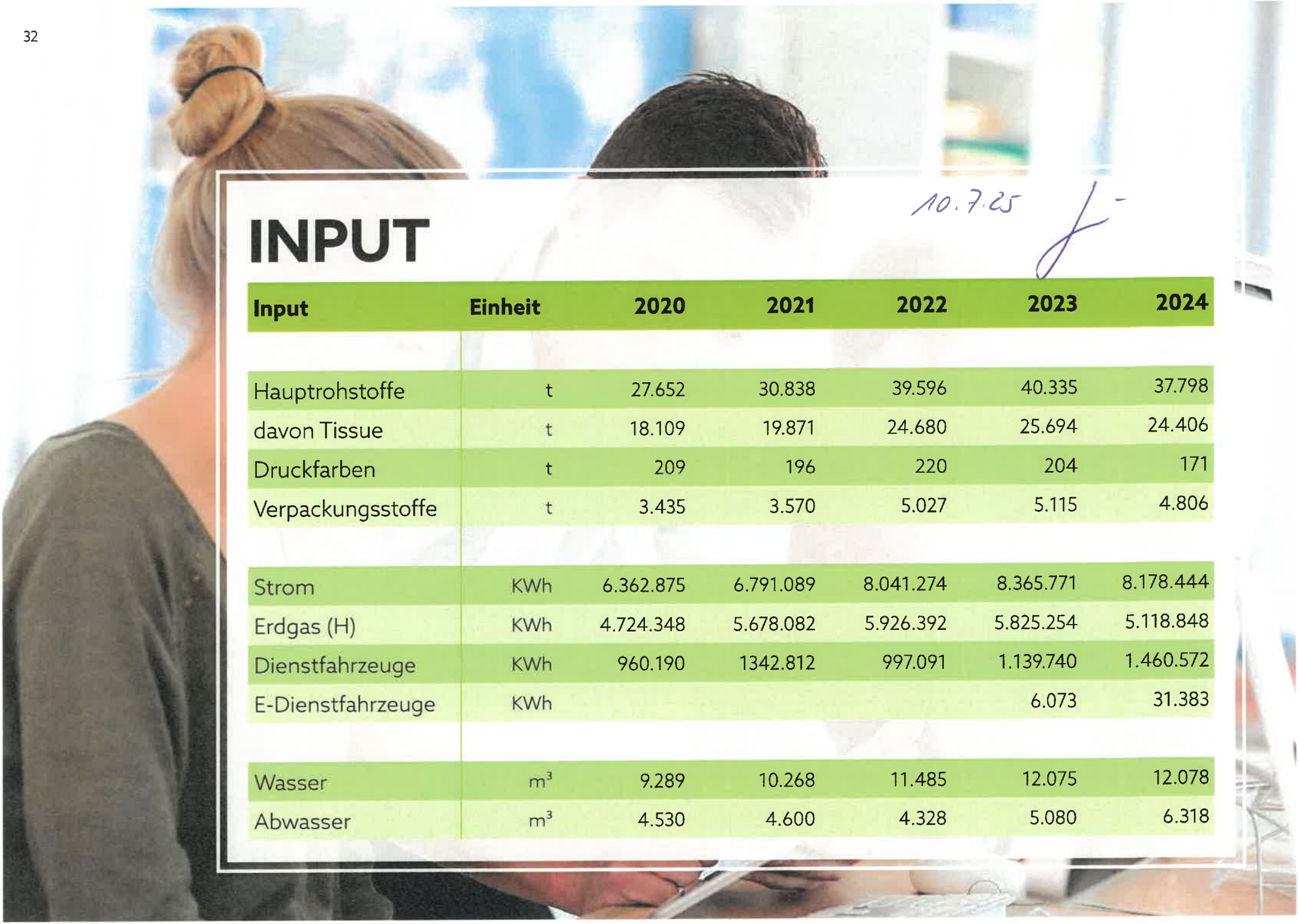
Essen, 2024-09-02

This certification was conducted in accordance with the TÜV NORD CERT auditing and certification procedures and is subject to regular re-certification audits. The English Certificate is the original reference document. Validity can be verified at https://www.tuev-nord.de/de/unternehmen/zertifizierung/zertifikatsdatenbank.

This certificate remains the property of TÜV NORD CERT, to whom it must be returned upon request. If you would like to feedback comments on the BRCGS Standard or the audit process directly to BRCGS, please contact tell.brcgs.com
Visit bedirectory.com to validate certificate authenticity.

TÜV NORD CERT GmbH | Am TÜV 1 | 45307 Essen | www.tuev-nord-cert.com

Auditor No.: 20015



# INPUT

10.7.25

| Input | Einheit | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Hauptrohstoffe | t | 27.652 | 30.838 | 39.596 | 40.335 | 37.798 |
| davon Tissue | t | 18.109 | 19.871 | 24.680 | 25.694 | 24.406 |
| Druckfarben | t | 209 | 196 | 220 | 204 | 171 |
| Verpackungsstoffe | t | 3.435 | 3.570 | 5.027 | 5.115 | 4.806 |
| Strom | KWh | 6.362.875 | 6.791.089 | 8.041.274 | 8.365.771 | 8.178.444 |
| Erdgas (H) | KWh | 4.724.348 | 5.678.082 | 5.926.392 | 5.825.254 | 5.118.848 |
| Dienstfahrzeuge | KWh | 960.190 | 1342.812 | 997.091 | 1.139.740 | 1.460.572 |
| E-Dienstfahrzeuge | KWh | | | | 6.073 | 31.383 |
| Wasser | $m^3$ | 9.289 | 10.268 | 11.485 | 12.075 | 12.078 |
| Abwasser | $m^3$ | 4.530 | 4.600 | 4.328 | 5.080 | 6.318 |

# OUTPUT

10.7.25

| Output | Einheit | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Produktmenge | t | 26.509 | 30.347 | 38.939 | 38.262 | 35.426 |
| **Abfall** | | | | | | |
| Zur Verwertung | t | 2.653 | 2.497 | 3.965 | 3.556 | 3.244 |
| Zur Beseitigung | t | 207 | 165 | 153 | 144 | 179 |
| **Gefährlicher Abfall** | | | | | | |
| Zur Verwertung | t | 0,5 | 0 | 5,0 | 0,34 | 0 |
| Zur Beseitigung | t | 12,0 | 23,6 | 2,8 | 17,46 | 1,03 |
| Abfall Gesamt | t | 2.873 | 2.686 | 4.125,8 | 3.717 | 3.424 |
| CO2 Emission direkt | t | 1.189 | 1.500 | 1.445 | 1.443 | 1.428 |

10.7.25

10.7.25

# UMWELTASPEKTE

## - direkt -

Bei und mit der Herstellung unserer Produkte üben wir einen vielfältigen Einfluss auf unsere Umwelt aus. Dessen sind wir uns bewusst.
Es ist unser Ziel, diese Auswirkungen so gering wie möglich zu halten.
Darum bemühen wir uns, ökologische Gesichtspunkte – wo immer und so weit es möglich ist – zu berücksichtigen.

Zu den Umweltaspekten, die bei der Duni GmbH einen direkten Einfluss auf die Umwelt haben, zählen

- der Einsatz der Rohstoffe
- der Einsatz von Betriebsstoffen
- der Einsatz von Verpackungsmaterialien
- der Verbrauch von Wasser / der Anfall von Abwasser
- die Abfälle
- der Energieverbrauch
- die Emissionen
- der Flächenverbrauch

Dabei sind Rohstoff Einsatz und Energieverbrauch die bedeutendsten Aspekte. Unsere Hauptrohstoffe sind aus nachwachsenden Quellen. Den Energieeinsatz monitoren wir kontinuierlich und es laufen diverse Maßnahmen und Projekte im Supply Chain.

Für die von uns vertriebenen Artikelgruppen werden Lebenswegbetrachtungen erstellt. Dies erfolgt, wo erforderlich, unter Einbeziehung externer Institute.

# UMWELTASPEKTE

*- direkt -*

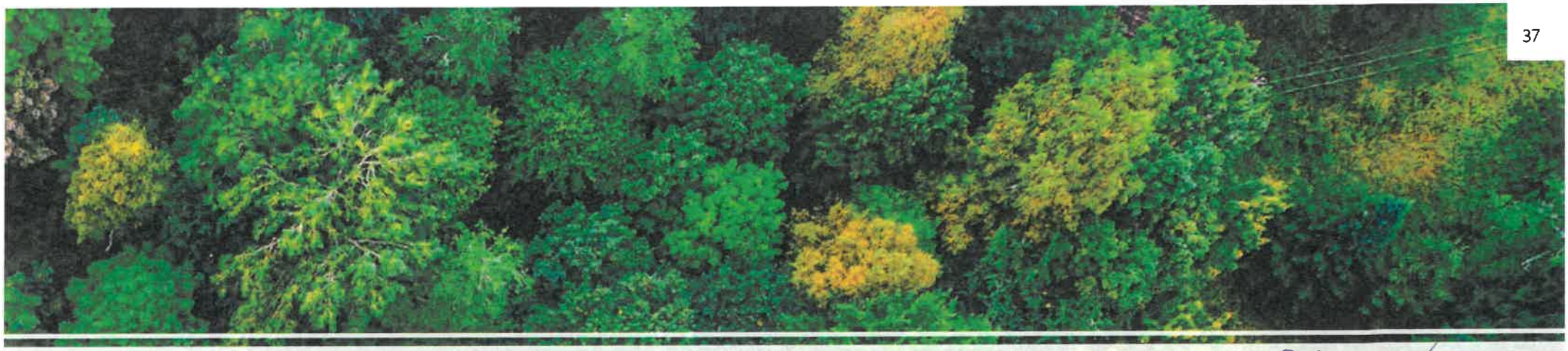
10.7.25

## Erläuterungen

**Rohstoffe**
Hauptrohstoffe sind Tissue, Airlaid, Papier, Kleber und Füllstoffe. 100 % unseres Tissues und Airlaids stammen aus FSC zertifizierten Wäldern.
Die Farben, mit denen bei der DUNI GmbH bedruckt wird, sind ausschließlich wasserbasiert und entsprechen den Vorschriften des BFR für Farben in Bedarfsgegenständen mit Lebensmittelkontakt.

**Betriebsstoffe**
In der Instandhaltung und im Druckbereich werden bei Arbeiten im technischen und mechanischen Bereich Öle, Fette und Reinigungsmittel verwendet. Sicherheitsdatenblätter sind selbstverständlich vorhanden, werden jährlich überprüft und es wird ständig nach einem umweltverträglicheren Stoff gesucht.

**Verpackungsstoffe**
Zu den Verpackungsstoffen zählen Folie, Beutel, Kartonage, Einleger und Faltschachteln.
Die Folie wird zum Verpacken der Servietten verwendet, während die Beutel überwiegend zum Verpacken der Tischdecken eingesetzt werden. Die Folien bestehen aus Polypropylen und Polyethylen.
Kartonagen und Einleger sind überwiegend aus recyceltem Material und dienen hauptsächlich als Transportverpackung.



10.7.25

**Wasser**
Unser Frischwasser beziehen wir von dem kommunalen Anbieter, den Stadtwerken Bramsche. Es wird eingesetzt bei der Luftbefeuchtung in den Produktionshallen, als Prozesswasser bei der Dunicelherstellung, zur Reinigung und im Sanitärbereich.

**Abfälle**
Der überwiegende Anteil an Abfällen besteht aus Tissue, welches farblich sortiert und zu Ballen verpresst zur Wiederverwertung an unsere Lieferanten zurückgeschickt wird. Folien, Kartonagen und Hülsen werden ebenfalls sortenrein gesammelt und dem entsprechenden Recyclingweg zugeführt. Abfälle zur Beseitigung oder gefährliche Abfälle (wie Öle, Fette und Klebstoffe), die in der Produktion selber oder in den angeschlossenen Werkstätten -nur in sehr geringen Mengen- anfallen, werden ausschließlich an zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe gegeben.

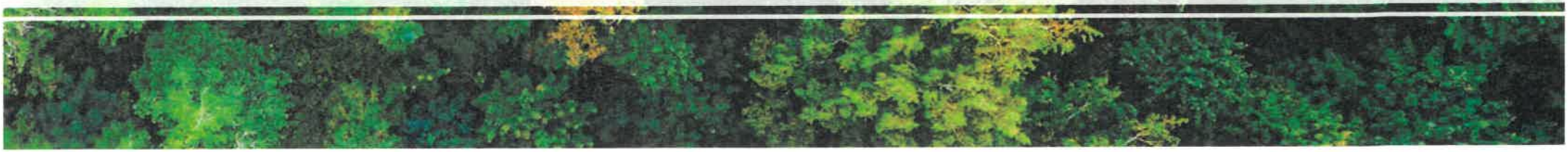
**Energie**
Als Energieträger nutzen wir Strom, Gas und Treibstoff für Dienstfahrzeuge.
Strom verbrauchen wir hauptsächlich für den Betrieb der Maschinen und Anlagen sowie für die Energieversorgung in den Büros und in den Sozialräumen.
Seit Januar 2010 beziehen wir unseren gesamten Strom aus erneuerbaren Quellen, in unserem Fall aus Wasserkraft.
Seit Juni 2022 wird ein Teil unseres Stromverbrauches von der betriebseigenen Photovoltaik Anlage gedeckt.

**Gas**
Zu Heizzwecken und für Trocknungsprozesse in der Produktion nutzen wir Erdgas.
Der Verbrauch ist stark abhänging von den Witterungsbedingungen.

**Treibstoff**
Für das Jahr 2024 wurde auch der Treibstoffverbrauch der ca. 70 Dienstfahrzeuge ermittelt.
Der Duni Fuhrpark umfasst bereits Elektro/Diesel betriebene Fahrzeuge sowie eine steigende Anzahl rein elektrisch betriebener Fahrzeuge.

**Emissionen**
Bei der Verbrennung von Gas werden klimaschädliche Emissionen abgegeben; hauptsächlich Kohlendioxid und in geringen Mengen Stickoxide. Andere klimaschädliche Gase fallen nicht an. Lärmemissionen spielen bei uns eine untergeordnete Rolle.

**Flächenbedarf**
Die gesamte Grundstücksfläche der Duni GmbH umfasst ca. 120.000 m².
Davon sind ca. 85.000 m² überbaut bzw. versiegelt.
Die naturnah belassene Fläche umfasst etwa 35.000 m².
Diese Fläche beinhaltet auch die Logistik GmbH.
Zur Unterstützung der Biodiversität sind auf geeigneten Flächen Bienenwiesen angelegt.



# UMWELTASPEKTE

*- direkt -*

10.7.25

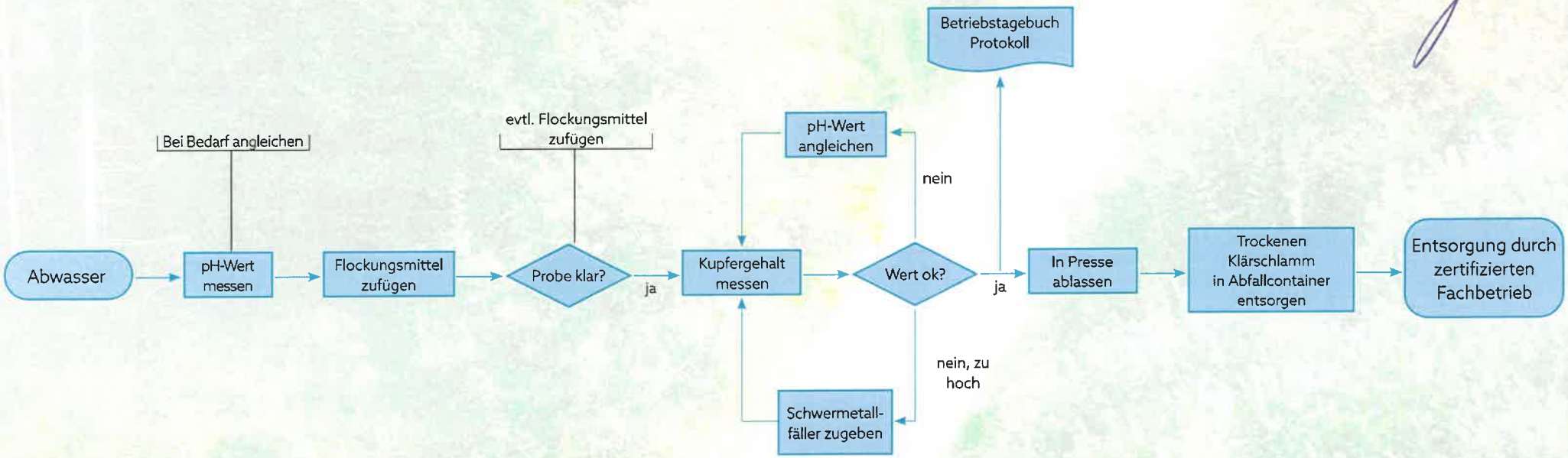
## Erläuterungen

**Abwasser**
Abwasser fällt an im Druckbereich, bei der Dunicelherstellung und im Sanitärbereich.
Abwässer aus dem Druckbereich und aus der Dunicelherstellung werden in separaten Kläranlagen vorgereinigt und dann zusammen mit dem Sanitärabwasser der kommunalen Kläranlage zugeführt. Das Abwasser wird regelmäßig von einem unabhängigen Institut überprüft.

Das Dunicelabwasser wird mittels Sackklärung vorgereinigt; das Abwasser aus dem Druckbereich wird ebenfalls mittels eines Flockungsmittels gefällt. Dabei wird während der Fällung ein Schwermetallfäller zugegeben, um die Schwermetalle aus dem Abwasser zu entfernen. Nach Beendigung der Reaktion erhält man die Feststoffe als Flocke gebunden mit einer darüberstehenden klaren Wasserphase.
Der Reaktionsbehälter wird dann in eine Kammerfilterpresse entleert, wobei die klare Wasserphase dem öffentlichen Kanalnetz zugeführt wird und die Feststoffe als trockener Filterkuchen in der Presse verbleiben. Dieser Filterkuchen wird in einem entsprechenden Behälter gesammelt und einem zertifizierten Entsorger zur fachgerechten Entsorgung überantwortet.

Im Folgenden ist der Prozess schematisch beschrieben.

10.7.25


Betriebstagebuch
Protokoll
pH-Wert
angleichen
nein
Bei Bedarf angleichen
evtl. Flockungsmittel
zufügen
Abwasser
pH-Wert
messen
Flockungsmittel
zufügen
Probe klar?
ja
Kupfergehalt
messen
Wert ok?
ja
In Presse
ablassen
Trockenen
Klärschlamm
in Abfallcontainer
entsorgen
Entsorgung durch
zertifizierten
Fachbetrieb
nein, zu
hoch
Schwermetall-
fäller zugeben

10.7.25

# UMWELTASPEKTE

## - indirekt -

Zu den indirekten Umweltaspekten, auf die die Duni GmbH nur einen begrenzten Einfluss hat, gehören

- der Transport von Materialien an die Duni GmbH sowie der Transport der Fertigware an unsere Kunden
- die Firmen-PKWs, die hauptsächlich im Außendienst eingesetzt werden
- die Umweltleistungen unserer Lieferanten
- das Umweltverhalten unserer Kunden
- das Umweltverhalten unserer Mitarbeiter
- der Emissionsanfall bei der Erzeugung des genutzten Stroms
- die Altlasten

Zu den gravierendsten indirekten Umweltaspekten zählen die Transporte von Materialien und Fertigwaren. Um eine bessere Auslastung der Fahrzeuge zu erreichen und für eine optimalere Routenfindung laufen diverse Maßnahmen und Projekte in Supply Chain.

10.7.25

# Erläuterungen

**Transporte von Roh- und Fertigware**
Unsere Roh- und Fertigwaren werden ausschließlich per LKW von ausgesuchten Spediteuren transportiert, die sich um eine Umweltverträglichkeit ihrer Fahrzeugflotte kümmern. Grundsätzlich erfolgt die Organisation der An- und Abtransporte über die Duni Logistik GmbH, welche nicht Gegenstand der Validierung ist.

**Firmen-PKW**
Bei der Anschaffung von Firmen-Pkw achten wir darauf, in zunehmendem Umfang Kraftstoff sparende sowie Elektro betriebene Fahrzeuge zu wählen, die geringe Emissionen an klimaschädlichen Gasen ausstoßen.

**Umweltleistungen Lieferanten**
Durch eine gute und offene Kommunikation mit unseren Lieferanten wirken wir darauf hin, sich um eine Reduzierung der Umweltbelastungen bei der Herstellung unserer Rohwaren und Verpackungsstoffe zu bemühen. Wir führen Audits durch und schulen unsere Lieferanten.

**Umweltverhalten Kunden**
Durch eine gute Informationspolitik und eine offene Kommunikation können wir unsere Kunden ermuntern, sich ebenfalls kritisch mit ihrer Umwelt auseinanderzusetzen und sich verantwortungsvoll zu verhalten.

**Umweltverhalten Mitarbeiter**
Durch das Angebot der Duni GmbH zu Leasing-Fahrrädern, genannt Duni Bike, konnten mehr als 20% der Beschäftigten dazu motiviert werden, ihren Arbeitsweg nunmehr umweltentlastend per Fahrrad zurückzulegen.

**Emissionsanfall bei der Erzeugung des genutzten Stroms**
Seitdem wir unseren gesamten Strom aus Wasserkraft, also aus einer erneuerbaren Quelle beziehen, konnten wir diese $CO_2$-Emissionen auf Null bringen. Durch eine im Jahr 2022 installierte Photovoltaik Anlage kann der Stromverbrauch zudem zum Teil aus eigener Erzeugung gedeckt werden.

**Altlasten**
Nach unseren Recherchen liegen bei der Duni GmbH keine Altlasten vor.

10.7.25

# KERNINDIKATOREN

| | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | Ein. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Energieeffizienz** | | | | | | |
| gesamter direkter Energieverbrauch | 12.047.413* | 13.811.983* | 14.964.757* | 15.336.838* | 14.789.247* | kWh |
| Produktmenge | 26.509 | 30.347 | 38.939 | 38.262 | 35.426 | t |
| Verhältnis | 454,467 | 455,128 | 384,31 | 400,84 | 417,47 | kWh/t |
| Verbrauch Tissue | 18.109 | 19.871 | 24.680 | 25.694 | 24.406 | t |
| Verhältnis | 665,272 | 695,082 | 606,35 | 596,90 | 605,97 | kWh/t |
| **Energieeffizienz, erneuerbare Energien** | | | | | | |
| Anteil erneuerbare Energien | 6.362.875 | 6.791.089 | 8.041.274 | 8.365.771 | 8.178.444 | kWh |
| Produktmenge | 26.509 | 30.347 | 38.939 | 38.262 | 35.426 | t |
| Verhältnis | 240,028 | 224,781 | 206,509 | 218,64 | 230,86 | kWh/t |
| **Materialeffizienz** | | | | | | |
| Materialeinsatz | 27.861 | 31.034 | 39.816 | 40.538 | 37.969 | t |
| Produktmenge | 26.509 | 30.347 | 38.939 | 38.262 | 35.426 | t |
| Verhältnis | 1,051 | 1,023 | 1,023 | 1,059 | 1,072 | |
| **Wasser** | | | | | | |
| gesamter Verbrauch an Wasser | 9.289 | 10.268 | 11.485 | 12.075 | 12.078 | $m^3$ |
| Produktmenge | 26.509 | 30.347 | 38.939 | 38.262 | 35.426 | t |
| Verhältnis | 0,350 | 0,338 | 0,295 | 0,316 | 0,341 | $m^3/t$ |
| **Abwasser** | | | | | | |
| abgegebenes Abwasser | 4.530 | 4.600 | 4.328 | 5.080 | 6.318 | $m^3$ |
| Produktmenge | 26.509 | 30.347 | 38.939 | 38.262 | 35.426 | t |
| Verhältnis | 0,171 | 0,152 | 0,111 | 0,133 | 0,178 | $m^3/t$ |

* inklusive Treibstoffverbrauch
\+ Energie für E-Fahrzeuge

10.7.25

| | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | Ein. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Abfall** | | | | | | |
| gesamtes jährliches Abfallaufkommen | 2.873 | 2.686 | 4.125,8 | 3.717 | 3.424 | t |
| Produktmenge | 26.509 | 30.347 | 38.939 | 38.262 | 35.426 | t |
| Verhältnis | 0,108 | 0,089 | 0,106 | 0,097 | 0,097 | |
| **gefährliche Abfälle** | | | | | | |
| Anfall gefährlichen Abfalls | 12.460 | 23.590 | 7.760 | 17.800 | 1.030 | kg |
| Produktmenge | 26.509 | 30.347 | 38.939 | 38.262 | 35.426 | t |
| Verhältnis | 0,470 | 0,777 | 0,199 | 0,465 | 0,029 | kg/t |
| **Emissionen $CO_2$** | | | | | | |
| $CO_2$ aus Verbrauch Erdgas | 964 | 1.158 | 1.209 | 1.171 | 1.029 | t |
| Produktmenge | 26.509 | 30.347 | 38.939 | 38.262 | 35.426 | t |
| Verhältnis | 0,036 | 0,038 | 0,031 | 0,031 | 0,029 | |
| **Biodiversität** | | | | | | |
| Flächenverbrauch gesamt * | | ca. 143.000 | ca. 143.000 | ca. 143.000 | ca. 143.000 | $m^2$ |
| davon überbaut/ versiegelt | | ca. 85.000 | ca. 85.000 | ca. 85.000 | ca. 85.000 | $m^2$ |
| davon naturnah am Standort | | ca. 35.000 | ca. 35.000 | ca. 35.000 | ca. 35.000 | $m^2$ |

* nach geänderter EMAS Verordnung

# UMWELTZIELE

10.7.25

Um weiterhin in zunehmendem Umfang die Umweltauswirkungen der Duni GmbH reduzieren zu können, arbeiten wir gezielt an diversen Maßnahmen in den Bereichen Rohmaterial, Energie und Abfall.Wir fokussieren uns bei verschiedenen Projekten auf die energetische Leistungsverbesserung.

| Umwelt aspekte | Umweltziel | Maßnahmen | Verantwortl. | Datum | Ergebnis |
|---|---|---|---|---|---|
| Abfall | Sortierungsquote Gewerbeabfall | Mindestens 90% des gesamten Abfalls muss getrennt entsorgt werden | Leiter HSE | Dez 24 | Einhaltung der Getrenntsammlungsquote: 95% (siehe Zertifikat) - Ziel erfüllt |
| Abfall | Reduzierung des Abfalls | Die Quote: Abfall Tonnage Hauptrohstoffe / Einsatzmenge Hauptrohstoffe soll um 5% im Vergleich zu 2023 gesenkt werden. | Leiter Produktion | Dez 24 | Die Quote Abfall Hauptrohstoffe/Einsatzmenge Hauptrohstoffe liegt bei 3,6% und verfehlt damit das Ziel von 5%. |
| Reduzierung Verpackungen | Reduzierung Verpackungen | Steigerung Inhalt/Karton im Bereich S33 1/8F um 25% - Übernahme Ziel von 2023 | Leitung Technology and Engineering | Dez 24 | Die Umsetzung konnte zu Ende 2024 nicht erfolgen, da Langfristprojekt. Wird umgesetzt zu Dez. 2025. |
| Logistik | verbesserte Palettenauslastung | Steigerung der Palettenauslastung im Bereich S33 1/8F um 25% - Übernahme Ziel von 2023 | Leitung Technology and Engineering | Dez 24 | Die Umsetzung konnte zu Ende 2024 nicht erfolgen, da Langfristprojekt. Wird umgesetzt zu Dez. 2025. |
| Reduzierung Verpackung | Einsparung Rohstoffe | Wegfall von Pappeinlegern bei Großverbraucher Packungen Servietten 24x24cm. Reduzierung von Verpackungsmaterialien um ca. 46,2 to | Leitung Technology and Engineering | Dez 24 | Dieses Ziel ist vollständig umgesetzt. Tatsächliche Einsparung an Verpackungsmaterial: (Anzahl prod. Pack S24 x Gewicht Einleger) = 40,7 to |
| Energie | Reduzierung Stromverbrauch | Beleuchtung Halle 1: Umrüstung der Hallenbeleuchtung von Leuchtstoffröhren T5 auf LED. Die Produktionsbereiche werden zum Steuern der Beleuchtung mit Präsensmeldern versehen. Die zu erwartetende Einsparung beim Strom beträgt 50%. | Leiter Instandhaltung | Dez 24 | Dieses Ziel ist vollständig umgesetzt. Es wurde eine Einsparung an Strom von 52,2% erreicht. |
| Energie | Reduzierung Gasverbrauch | Umrüstung der Thermalölanlage DC-Anlagen: Ersatz von zwei alten Kesseln gegen einen größeren neuen Kessel mit Wärmerückgewinnung und Luftvorwärmung. Mit der Optimierung der Hydraulik ergibt das ein Einsparpotential von 15% des Gasverbrauches an den Anlagen. | Leiter Instandhaltung | Dez 24 | Dieses Ziel wurde im Lauf des Jahres umgesetzt. Trotz geringerer Auslastung der Dunicel Anlagen konnte eine Einsparung von 8,7% des Gasverbrauches erreicht werden. |

10.7.25

| Umweltaspekte | Umweltziel für 2025 | Maßnahmen | Verantwortl. | Datum | Ergebnis |
|---|---|---|---|---|---|
| Abfall | Reduzierung des Abfalls | Die Quote: Abfall Tonnage Hauptrohstoffe / Einsatzmenge Hauptrohstoffe soll um 5% im Vergleich zu 2024 gesenkt werden. Durch Verbesserungen bei dem Rohmaterial Tissue erwarten wir eine weitere Verringerung des Prod. Ausschuss | Leiter Produktion | Dez 25 | |
| Reduzierung Verpackung | Reduzierung Verpackung | Steigerung Inhalt/Karton im Bereich S33 1/8F um 25% - Übernahme Ziel von 2023 | Leitung Technology and Engineering | Dez 25 | |
| Logistik | verbesserte Palettenauslastung | Steigerung der Palettenauslastung im Bereich S33 1/8F um 25% - Übernahme Ziel von 2023 | Leitung Technology and Engineering | Dez 25 | |
| Energie | Reduzierung Stromverbrauch | Beleuchtung Halle 2: Umrüstung der Hallenbeleuchtung von Leuchtstoffröhren T5 auf LED. Die Produktionsbereiche werden zum Steuern der Beleuchtung mit Präsensmeldern versehen. Die zu erwartetende Einsparung beim Strom beträgt 50%. | Leiter Instandhaltung | Dez 25 | |
| Energie | Reduzierung Stromverbrauch | Beleuchtung Halle 3a: Umrüstung der Hallenbeleuchtung von Leuchtstoffröhren T5 auf LED. Die Produktionsbereiche werden zum Steuern der Beleuchtung mit Präsensmeldern versehen. Die zu erwartetende Einsparung beim Strom beträgt 50%. | Leiter Instandhaltung | Dez 25 | |
| Energie | Belüftung Halle 2 | Einbau einer zentralen Belüftungsanlage mit indirekter Belüftung an jedem Arbeitsplatz in Halle 2. Die zu erwartende Einsparung beim Strom beträgt 50%. | Leiter Instandhaltung | Dez 25 | |
| Energie | Heizung Halle 2 | Einbau einer Heizungsanlage mit Wärmetauscher und Luftwärmepumpe. Ablösung des fossilen Energieträgers Gas in Halle 2. | Leiter Instandhaltung | Dez 25 | |

10.7.25

10.7.25

# WEITERE ANSÄTZE

## ZUR STETIGEN VERBESSERUNG DER UMWELTLEISTUNG.

Durch verschiedene weitere geplante Optimierungen unserer Rohmaterialien verfolgen wir in Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten fortlaufend das Ziel, unsere Produkte ressourcenschonend zu produzieren.

Die Beleuchtung von Fluren und Teeküchen in den Bürotrakten wird sukkzessive mit Bewegungsmeldern und Zeitschaltern ausgestattet. Dies geschieht regelmäßig bei Austausch von defekten Beleuchtungskörpern.

Auch Toiletten- und Sozialräume werden sukkzessive mit Bewegungsmeldern und Zeitschaltern ausgestattet.

Defekte Beleuchtungskörper ( in Büros) werden durch LED Lampen ersetzt.

Ersatz von energieintensiven Maschinen durch energieeffizientere, moderne Maschinen.

10.7.25

10.7.25

# INTERNE & EXTERNE KOMMUNIKATION

Als Marktführer tragen wir eine große Verantwortung gegenüber unseren Kunden und Partnern. Man erwartet von uns, dass wir eine führende Rolle im Hinblick auf die Senkung der Umweltauswirkungen unserer Produkte und unseres Geschäftsbetriebs einnehmen.
Duni möchte in seinen Erkenntnissen über die Umweltaspekte der Produkte stets auf dem aktuellen Stand sein.
Duni ist immer bestrebt, klare und korrekte Antworten auf die Fragen und Bedenken der Kunden zu geben.
Wir kommunizieren unsere Umweltaspekte und -ziele in einem offenen Dialog und schulen unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen kontinuierlich. Außerdem ermöglichen wir ihnen einen ständigen Zugang zu dem entsprechenden Wissen, u. a. durch interne Mitarbeitermedien wie das Duniverse.
Das entspricht unseren Duni Kernwerten und Leitsätzen, in denen wir festgeschrieben haben, nachhaltig und umweltbewusst zu handeln.

Anfragen zum Umweltsystem sind jederzeit willkommen und an die

**Duni GmbH**
Robert-Bosch-Straße 4
49565 Bramsche

zu richten.

Ihr Ansprechpartner ist
**Herr Carsten Gütt**
als Managementbeauftragter
Telefon: 05461/82197

10.7.25

# URKUNDE

EMAS
GEPRÜFTES UMWELTMANAGEMENT

IHK Hannover als EMAS-Registrierungsstelle
für die Industrie- und Handelskammern
in Norddeutschland

DUNI GmbH

Robert-Bosch-Str. 4
49565 Bramsche

Register-Nr.: DE-162-00018

Ersteintragung am: 16. August 2011

Diese Urkunde ist gültig bis: 16. Mai 2026

Diese Organisation wendet zur kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistung ein Umweltmanagementsystem nach der EG-Verordnung Nr. 1221/2009 und EN ISO 14001:2015 (Abschnitt 4 bis 10) an, veröffentlicht regelmäßig eine Umwelterklärung, lässt das Umweltmanagementsystem und die Umwelterklärung von einem zugelassenen, unabhängigen Umweltgutachter begutachten, ist eingetragen im EMAS-Register (www.emas-register.de) und deshalb berechtigt, das EMAS-Zeichen zu verwenden.

IHK Industrie- und Handelskammer Hannover

Dr. Mario-Daniel Hoppe

Hannover, 3. Juli 2023

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER HANNOVER

# ERKLÄRUNG UMWELTGUTACHTER

10.7.25

Die unterzeichnende EMAS-Umweltgutachterin Frau Astrid Günther (DE-V-0357), handelnd für die Umweltgutachterorganisation „TÜV NORD CERT Umweltgutachter GmbH", zugelassen für den Bereich NACE Code 17 (Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus), bestätigt, begutachtet zu haben, dass die Duni GmbH in 49565 Bramsche, wie in der vorliegenden Umwelterklärung angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des europäischen Parlamentes und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebs-prüfung (EMAS) in der durch Verordnung (EU) 2017/1505 u nd Verordnung (EU) 2018/2026 der Kommission geänderten Fassung erfüllt.

**Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass:**

**Die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurde,**

**Das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,**

**Die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Duni GmbH ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Duni GmbH innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereiches geben**.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS Registrierung gleichgesetzt werden.
Die EMAS Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Essen, den ~~06.06~~ 10.7.2025

Astrid Günther
Umweltgutachterin
DE-V-0357
TÜV NORD CERT Umweltgutachtergesellschaft mbH

Die nächste validierte Umwelterklärung veröffentlichen wir 2026.

# ERKLÄRUNG UMWELTGUTACHTER

Die unterzeichnende EMAS-Umweltgutachterin Frau Astrid Günther (DE-V-0357), handelnd für die Umweltgutachterorganisation „TÜV NORD CERT Umweltgutachter GmbH", zugelassen für den Bereich NACE Code 17 (Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus), bestätigt, begutachtet zu haben, dass die Duni GmbH in 49565 Bramsche, wie in der vorliegenden Umwelterklärung angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des europäischen Parlamentes und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebs-prüfung (EMAS) in der durch Verordnung (EU) 2017/1505 u nd Verordnung (EU) 2018/2026 der Kommission geänderten Fassung erfüllt.

**Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass:**

**Die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurde,**

**Das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,**

**Die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Duni GmbH ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Duni GmbH innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereiches geben**.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Essen, den 10.07.2025

TÜVNORD Digital unterschrieben von Günther Astrid

Astrid Günther
Umweltgutachterin
DE-V-0357
TÜV NORD CERT Umweltgutachtergesellschaft mbH

Die nächste validierte Umwelterklärung veröffentlichen wir 2026.

10.7.25
Duni GmbH
Robert-Bosch-Straße 4
49565 Bramsche
www.duni.com
DUNI
GROUP